

Werbebrochüren von Al*i & Co. als U'material einsetzen?

Beitrag von „Kiefernwald“ vom 14. Februar 2011 11:24

Hallo zusammen,

das Thema "Rechnen mit Geld" steht auf dem Plan in meiner 2. Klasse. Lernziel: Kinder beherrschen das Rechnen mit einfachen Geldbeträgen. Wir haben 80' Zeit.

Es wird eine Einleitung von mir zum Thema geben. Danach möchte ich an jedes Kind eine Werbebrochüre aus einem Supermarkt verteilen und ein A4-Blatt mit einem leeren Einkaufswagen drauf. Sie bekommen die Aufgabe, Klebestift und Schere zur Hand zu nehmen, die Dinge, die sie einkaufen möchten, aus der Broschüre auszuschneiden und in den Einkaufswagen zu kleben. Wichtig dabei ist, dass sie den Betrag von 15 Euro nicht überschreiten. Am Ende werden 3 Kinder ihre Einkäufe präsentieren und vor allem, wie sie die 20 Euro erreicht haben oder eben nicht.

Wie findet Ihr die Idee?

Spricht etwas gegen den Einsatz der Werbebrochüren aus den Supermärkten, z.B. "Schleichwerbung" oder dass die Kinder dadurch irgendwie "verleitet" werden?

Ach so, ein Problem könnte sein, dass die Beträge oft "unrund" sind, also z.B. 2,99 oder 8,79. Dafür habe ich mir überlegt, die Beträge mit runden Beträgen zu überkleben und dann eben nur eine Kopie der Broschüre auszuhändigen. Was meint Ihr?

Danke schon mal für Eure Meinungen.